

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

21.11.1860 (No. 321)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 321.

Mittwoch den 21. November

1860.

Bekanntmachung.

Die Fleischtaxe betreffend.

Nr. 13,906. Die Fleischtaxe wurde von heute an dahier festgesetzt wie folgt:

das Pfund Mastochenfleisch	16 fr.
" " Schmalfleisch	14 fr.
" " Kalbfleisch	12 fr.
" " Hammelfleisch	10 fr.
" " Schweinefleisch	15 fr.

Karlsruhe, den 20. November 1860.

Großh. Stadtamt.

Richard.

inmul.

Dankfagungen.

Von Seiner Königlich hohen unserm durchlauchtigsten Großherzog wurde für die Wittve des verunglückten Wagenwärters Bajer mir die reiche Gabe von 33 fl. übersandt, wofür ich im Namen der Wittve den ehrfurchtvollsten Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 17. November 1860.

G. Frommel, Pfarrer.

inmul.

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Frau Großfürstin Olga Neodorowna von Russland erhielten wir ein Geschenk von 500 Franken. Für diese reiche Gabe sprechen wir hiermit unsern unterthänigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 19. November 1860.

Der Frauenverein.

Frauenverein Karlsruhe.

Die zur Verloosung kommenden Gegenstände sind täglich von 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis nach 5 Uhr Nachmittags im Museum im zweiten Stock öffentlich ausgestellt. Loose zu 6 fr. das Stück sind fortwährend zu haben: im Ausstellungslokale, in dem Vereinsladen und bei den unterzeichneten Vorstands- und Comitemitgliedern.

Karlsruhe, den 15. November 1860.

Die Vicepräsidentin:
Emma von Gemmingen.

Die Comitemitglieder:

Frau von Herftett, Stephaniensstraße Nr. 76.
" Buchegger, Karl-Friedrichstraße Nr. 23.
" Deimling, Stephaniensstraße Nr. 42.
" von Göler-Seldeneck, Unkenheimerstr. Nr. 1.
" Kufwieder, Erbprinzenstraße Nr. 18.
" von Neubronn, Rathhaus.

Fräulein von Rüd, Amalienstraße Nr. 42.
Frau Hofrath Schmidt, Herrenstraße Nr. 39.
" Kürschner Schmidt, Langestraße Nr. 112.
" Seubert, Erbprinzenstraße Nr. 33.
" Weil, Jähringerstraße Nr. 108.
" Weylhöner, Karlestraße Nr. 18.

Den Verkauf der Loose besorgt ferner das Comptoir des Tagblattes, und hatten außerdem folgende Herren die Gefälligkeit, sich hierzu bereit zu erklären:

Herr C. Dollmatsch, Langestraße Nr. 71.
" F. W. Feldbausch, Kreuzstraße Nr. 12.

Herr Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153.
" Karl Däschner, Langestraße Nr. 191.

inmul.

Freiwillige Feuerwehr.

Am 1. Oktober ist in Stuttgart die bei der Mainzer Versammlung mit großem Beifall aufgenommene

Deutsche Feuerwehrzeitung

erschienen; dieselbe erscheint wöchentlich einmal und ist der Preis auf 54 fr. vierteljährlich gestellt. Zudem wir alle unsere Kameraden, welche sich für das Feuerwehrewesen interessieren, zum Abonne-

inmul.

ment hierauf einladen, bemerken wir, daß Unterzeichnungslisten und Probenummern zur Einsicht bei dem Adjutanten, Kaufmann E. Weber, aufstehen.
Karlsruhe, den 20. November 1860.

Das Corps-Commando.

E. Dölling.

E. Weber.

Pferdeversteigerung.

Zuml.

Nächsten Donnerstag den 22. I. M.,
Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernhofe
dahier ein ausrangirtes Dienstpferd gegen Baar-
zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 19. November 1860.
Großh. Berechnung des (I.) Leib-Dräger-
Reiments.

Laubversteigerung.

Zuml.

Im ärarischen Promenadewaldchen beim Großh.
Militärspital versteigern wir:
Mittwoch den 21. November I. J.,
Vormittags 11 Uhr,
das dort befindliche Streulaub in 4 Loosen, wozu
wir die Liebhaber hiermit einladen.
Die Zusammenkunft ist hinter dem Militärspital.
Karlsruhe, den 17. November 1860.
Großh. Bezirksforst.
E. Dengler.

Zimmer zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 73 sind zwei
Zimmer mit oder ohne Möbel parterre auf den
1. Dezember zu vermieten. Ebendasselbst wird
auch Kost in und außer dem Hause abgegeben.

Wohnung zu vermieten.

Im westlichen Theile der Stadt ist auf den
23. April 1861 eine freundliche Wohnung, be-
stehend in 6-7 Zimmern, nebst 1-2 oder 3 Man-
sardenzimmern mit aller Zugehör, zu vermieten.
Anfragen hiesfür wollen unter Ziffer 425 im Kontor
des Tagblattes abgegeben werden.

Duflach.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Bei Bäckermeister Kandler sind zwei möblirte
Zimmer, wovon eins auf die Hauptstraße geht,
zu vermieten.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Zuml.

Ein elegant möblirtes Zimmer ist an einen
stillen, ruhigen Herrn oder Dame mit Bedienung
und Frühstück bis 1. Dezember auf einige Monate
zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tag-
blattes.

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Arch. by.

Erbprinzenstraße Nr. 33, nächst dem Ludwigs-
platz, ist ein hübsch möblirtes Zimmer parterre,
mit zwei auf die Straße gehenden Kreuzstöden,
sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.
Näheres daselbst im untern Stock links.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zuml.

Goldschmidt.

Zwei elegant möblirte ineinandergehende Zim-
mer sind sogleich oder auf den 1. Dezember in
einem der angenehmsten Stadttheile zu vermieten;
auf Verlangen können noch mehrere Zimmer dazu
gegeben werden. Daselbst ist auch ein Flügel
zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldhorn-
straße Nr. 19 im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Beck. by.

Ein oder zwei möblirte Zimmer sind auf den
1. Dezember zu vermieten in der Langenstraße
Nr. 193 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

Simon M. by.

In der neuen Waldstraße Nr. 60 ist eine
freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, 2
Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und den übr-
igen Erfordernissen auf den 23. April zu ver-
mieten.

Wohnungsgesuch.

Eine ruhige Familie sucht auf den 23. April
f. J. eine Wohnung von 5 - 6 Zimmern nebst
Magd- und Speicherkammer und übriger Zuge-
hörde. Hierauf Rücksichtnehmende wollen ihre
Adresse im zweiten Stock des Hauses Nr. 7 der
Stephanienstraße gefälligst abgeben.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches
waschen, puzen, auch ein wenig kochen kann und
Liebe zu Kindern hat, wird auf Weihnachten in
Dienst gesucht. Näheres in der Langenstraße
Nr. 134 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Eine tüchtige perfekte Köchin,
die im feinen Kochen, wie im Backwerk wohl er-
fahren ist, sucht sich bis Weihnachten bei einer
soliden Herrschaft zu placiren. Das Nähere im
Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
kochen, waschen, spinnen und stricken kann, wünscht
auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu
erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Kellnerstelligesuch.

Ein gewandter Kellner sucht sogleich eine
Stelle. Näheres Rüppurrerstraße Nr. 24 im
Bordierhaus.

Arbeiter-Gesuch.

Ein Säcklergehilfe, der in allen Arbeiten er-
fahren ist, findet sogleich eine dauernde Stelle bei
J. Wagner in Rastatt.

4.
M. M.

Miller
Fried
Voll

Mil
Fried
Voll

Mil
Fried
Voll

2

by.
Kaufst.

by.
Kaufst.

by.

Zuml.
Cassian
Widm.

by.

by.
Widm.

by.
Beck
Richard.

by.

by.

2mal.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt die so eben frisch angekommenen
delikatsten Kieler Sprotten und ger.
Fleischharinge,
und mar. Fleischharinge, sowie:

schönes großes franz. Geflügel, frische engl.
und franz. Austern, russ. und deutschen Caviar,
Homards, Gänseleberpasteten und Würste,
frische Sardines, Sardellen, Anchovis, Briden,
Bückinge, Haringe, auch fein marinirt u.
c., sowie ganz frische Turbots, Sols, Cabel-
lian, Schellfische und Ochsenmaulsalat.

2mal.

Brettener Honiglebkuchen

in ganz frischer vorzüglicher Qualität, sowie
Basler Lebkuchen
sind eingetroffen bei

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

2mal.

Honiglebkuchen von Bretten

habe ich so eben eine Sendung in Kandel- und
Herzform erhalten und empfehle solche zu ge-
fälliger Abnahme billigt.

Theodor Bauer,
Zähringerstraße Nr. 78.

2mal.

Bunsch-Essenz,

als: Ponche Imperial, Ponche Royal, Ana-
nas, Arac, Orangen- und Rum-Bunsch-
Essenz, verschiedene Liqueure, feinsten Rum de
Jamaica, wasserhellen Arac de Batavia, Cog-
nac, Eau de vie d'Armagnac, altes Ober-
länder Thalkirschenwasser, Zwetschgen- und
Fruchtbranntwein u. c. empfiehlt zur geneigten
Abnahme

Karl Wall,
Amalienstraße Nr. 53.

2mal.

Heute

frische Schellfische, Cabelian und Bü-
ckinge zum Robessen bei

C. Däschner.

2mal.

Vorzügliche Frankfurter Bratwürste,

im Duzend billigt, sind eingetroffen bei

Robert Fritsch,
dem Hirschgarten gegenüber.

2mal.

Rheinbechte

à 12 fr. per Pfund empfiehlt

Nich. Haas,
Fischhandlung, Lyceumstraße Nr. 1.

Geschälte Erbsen,

Linsen in sehr schöner gut kochender Waare,
sowie neue gedörrte Zwetschgen empfiehlt billigt

Louis Zipperer,

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

2mal.
Kunzlag.

Frish geschossenes Schwarzwildpret,
fette französische Gänse,
böhmische Fasanen à 5 fl. das Paar,
Feldhühner, Wildenten,
empfiehlt

Nich. Haas, Hofwildpretpächter.

2mal.

Oberländer Spinnhanf

von vorzüglich guter Qualität in verschiedenen
Sorten empfiehlt

Fr. Gerlan.

2mal.

Weicher, saftiger Nahm k ä s

ist eingetroffen bei

Robert Fritsch,
dem Hirschgarten gegenüber.

2mal.

Schwarze Noireen

für Unterröcke empfiehlt in schönster Qualität

M. S. Laubheimer.

2mal.

Cachou,

von Mondini & Marchi in Bologna,
vertreibt den Tabaksgeruch und macht den
Athem frisch und angenehm. Necht bei

Friedrich Wolff & Sohn.

4.
Mittl.

Harlemer Blumen- zwiebeln

sind so eben in schönster Auswahl noch einge-
troffen bei

Conradin Haagel.

2mal.

Flaschen-Wein.

Lebich-Mauerwein, 1859r Auslese,
reingehaltenes eigenes Gewächs, empfehle
ich zur geneigten Abnahme im gesetzlichen
Quantum von 24 Flaschen, à 36 fr. per
Flasche.

H. Orleans,
Herrenstraße Nr. 44.

2.
2mal.
Morggen
u.
Kunzlag.
Lugast
54.

4.
M. N. N.

Mittl.
Fritsch
Voll

Mittl.
Fritsch
Voll

Mittl.
Fritsch
Voll

2

Ausgesetzte Kleiderstoffe

1. mal werden zu herabgesetzten aber festen Preisen abgegeben bei

S. Model,

Kororderer Zirkel Nr. 20.

Englische Gesundheits-Hemden-Flanelle

in großer Auswahl bei

M. Urbino.**Die erwarteten Cigarren**

2. mal sind angekommen, welches ich hiermit empfehlend anzeige.

Heinrich Nothweiler,
am Friedrichsthor.**Mit Ruhrer Steinkohlen,**

5. mal aus den vorzüglichsten Gruben direkt bezogen, sowohl **Schmiedekohlen** als auch die besten Sorten für **Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung**, trifft binnen Kurzem für mich in Leopoldshafen wieder eine Schiffsladung ein, wovon ich meinen resp. Abnehmern hiemit Kenntniß gebe, und bringe mein Lager in Leopoldshafen, sowie hier in empfehlende Erinnerung.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.**Anzeige.**

7. mal Von heute an ist meine Bierwirtschaft wieder geöffnet.

L. Geiger.**Mühlburg.****Mehlsuppe.**

8. mal Heute Abend Mehlsuppe, wozu höflich einladet

Dürr, zur Blume.**Viederfranz.**

1. mal Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Nebenzimmer.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 22. Nov. IV. Quart. 127. Abonnementsvorstellung. **Magnetische Kuren.** Lustspiel in 4 Akten, von Hackländer.

Notizen für Donnerstag 22. Novbr.:
Karlsruhe, gr. Berechnung des (1.) Leibdrägoner-Regiments: Pferdeversteigerung, 10 Uhr Vormittags.

Gestorben:

19. Nov. Babette Hauck, alt 74 Jahre, Wittwe des Sekretärs Hauck.
19. " Magdalene Luise, alt 8 Wochen, Vater Regiments-schneider Schuster.

Danksagung.

An Gaben sind bei Unterzeichnetem für die Wittwe des verunglückten Wagenwärters Bauer eingegangen:

Von J. G. 1 fl.; J. M. 1 fl.; D. 4 fl.; Ungenannt 1 fl.; von der Wittwe H. 1 fl.; deren Schwägerinnen 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; Ungen. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; H. H. 24 fr.; Metzger Gerwig 1 fl.; R. 2 fl.; Ungenannt 2 fl.; aus Karl's und Elifens Sparbüchse 1 fl. 12 fr.; Oberstlieutenant Waizenegger 1 fl.; Ungenannt 1 fl. 30 fr.; B. 2 fl.; Ungenannt 4 fl.; D.-R.-M. 1 fl.; F. B. 1 fl.; Fr. Andreas 30 fr.; Ungenannt 1 fl. 30 fr.; M. U. Gott segne diese kleine Gabe 1 fl.; R. F. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; J. G. 2 fl. 42 fr.; C. L. . . . 2 fl.; Kaufm. Dollmatsch 1 fl.; durch denselben von S. W. 2 fl. 20 fr.; A. v. B. 2 fl. 6 fr.; H. K. 30 fr.; Frau B. 2 fl.; Frau Kreuzbauer 2 fl.; D. 8 fl.; B. 1 fl.; R. L. 2 fl.; S. H. Dreyfus Wittwe 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; C. 30 fr.; C. B. 30 fr.; J. B. 24 fr.; Zuber Wittwe und Sohn 1 fl. 30 fr.; Ungenannt 2 fl.; Cv. Matth. 6, 3. 30 fr.; Frau A. B. 2 fl.; aus der Sparbüchse von Karl u. Frida 2 fl. 20 fr.; Ungenannt 1 fl.; von einem Mitreisenden durch Pfarrer Frommel 10 fl.; C. u. L. 2 fl.; Frau C. 30 fr.; S. 30 fr.; B. 30 fr.; Fr. v. M. 1 fl. 30 fr.; Goldarbeiter B. mit dem Motto: Gott schenke mir Gesundheit 2 fl. 42 fr.; R. 4 fl.; Fr. v. A. 10 fl.; Fr. Revsor Bucher 1 fl.; Kaufm. Niempp 1 fl.; C. M. aus den Kindern ihrer Sparbüchse 2 fl. 30 fr.

Zusammen 109 fl. 25 fr.

C. Frommel, Pfarrer.

Bei Kaufmann **Karl Stempf** sind eingegangen:

Von Kaufm. Glaser 3 fl. 30 fr.; ein Dienstmädchen 12 fr.; Hofsekretär L. 2 fl. 20 fr.; Revisor K. 2 fl.; Kaufm. C. W. 1 fl.; Blechner L. 30 fr.; Hofbutmacher R. 30 fr.; Tapetenfabrikant F. 1 fl. 45 fr.; Ferdinand aus der Sparkasse 1 fl.; W. sen. 1 fl.; Schneidermeister H. 30 fr.; Schneidermeister R. 48 fr.; Hofseifensieder K. 30 fr.; M. L. 30 fr.; Kaufmann B. 30 fr.; Maurer aus Mannheim 30 fr.; Hofposamentier B. 1 fl.; Hemberle zum römischen Kaiser 30 fr.; B. B. 1 fl.; Wbth. 2 fl.; Professor W. 1 fl. 10 fr.; P. W. 1 fl. 45 fr.; A. 12 fr.; Kanzleirath L. 30 fr.

Zusammen 25 fl. 12 fr.

Ferner bei dem **Kontor des Tagblattes:**

Von A. 30 fr.; A. D. 30 fr.; R. L. 1 fl.; C. A. 30 fr.; R. v. R. 1 fl.; J. R. 1 fl.; Rfm. Model 1 fl. 45 fr.; C. v. M. 2 fl.; C. K. 3 fl. 30 fr.; F. F. 1 fl.; S. H. 1 fl. 45 fr.; M. R. 1 fl.; W. C. S. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; J. B. 1 fl.; A. M. 30 fr.; A. v. B. 1 fl.; M. 24 fr.

Zusammen 21 fl. 24 fr.

Hiezu laut Tagblatt Nr. 320 94 fl. 57 fr.

(Im Ganzen 245 fl. 58 fr.)

Zur Empfangnahme weiterer milden Gaben sind gerne bereit:

C. Frommel, Pfarrer.**Karl Stempf.****Das Kontor des Tagblattes.**

Ziehungen

am 30. November:

Badische 33 fl. -Loose.

Loose sind zum billigsten Tageskurse bei mir zu haben.

am 1. Dezember:

Kurbessische 40 Rthlr. -Loose.

Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 21. November:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Die Kreuzabnahme, von Lucas van Leyden, geb. 1494 † 1533.

Lithographien:

6 Blatt Lithographien, nach Delgemälden aus der königl. bayerischen Pinakothek.

Bildhauerei:

Bildnis Ihrer Königl. Hoheit der hochseligen Großherzogin Stephanie von Baden, von Hornberger in Mannheim. — Silberner Jagdbecher, von Jacobi in Braunschweig, im Besitz des Freiherrn v. Cornberg in Karlsruhe. — Der Herbst, Gypsmodell, von Greiff in Hettelberg.

Kupferstiche:

Maria und Johannes, gemalt von Blocherst, gestochen von Vegas. — Am Morgen, gemalt von Meyer, gestochen von Wittböst. — Am Abend, gemalt von Meyer, gestochen von Wittböst. — 70 Blatt Kupferstiche, nach Guercino, gestochen von Bartoloppi.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemädegalerie, sind bei dem Galerieleiter zu haben.

Großh. Sasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, werden sich an den Diener: jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorant. des Großh. botanischen Gartens.

Donnerstag den 22.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Magnetische Kuren“, Lustspiel in vier Akten von Hadländer.

Freitag den 23.:

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Stumme von Portici“, große Oper in fünf Akten von Auber.

Sonntag den 25.:

Die **Großh. Kunsthalle**, die **Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer** und der **Kunstverein** bleiben geschlossen.

Das **Großh. Hoftheater** bleibt geschlossen.

Montag den 26.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im **Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum erstenmale wiederholt: „Ein Blatt Papier“, Lustspiel in drei Akten, nach dem Französischen von Th. Gajmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Meirner, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Raß, Kfm. v. Labr. Hr. Herbold, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Haug, Kfm. v. Trier. Hr. v. Davans, Bezirksförster v. Pforzheim.

Drei Kronen. Frau Zabler v. Bern. **Erbprinzen.** Hr. Baron von Pfshamberg v. Mannheim. Hr. Baron von Gemmingen von Hagenschieß. Hr. Würth, Major v. Bruchsal. Hr. Staffert mit Frau von Leipzig. Hr. Enslin, Fabr. v. Saarbrücken. Hr. Waller, Priv. v. London. Hr. Vogel, Rent. v. Paris.

Goldener Adler. Hr. Schmidt, Kaufm. v. Chemnitz. Hr. Bopp, Commis v. Darmstadt. Hr. Richter, Kfm. von Frankfurt.

Goldenes Lamm. Hr. Weber, Hdlsm. v. Pfeddersheim.

Goldener Ochse. Hr. Ochs, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Dypenheimer, Kfm. v. Hohenheim. Hr. Weill, Kfm. von Straßburg. Hr. Simon, Hdlsm. v. Mainz. Hr. Eisel, Hdlsm. v. Speier. Hr. Braun, Kfm. v. Wachenheim. Hr. Ddenheimer, Landwirth v. Heidelberg. Hr. Piesler, Landwirth v. Mainz. Hr. Berheim, Landwirth von Thiengen. Frau Bock v. Hochweier.

Goldenes Schiff. Hr. Weil, Kaufm. v. Fegersheim. Hr. Levi und Hr. Berthelmer, Kfl. v. Nonnenweier. Hr. Rothschild, Handelsm. v. Münzheim. Hr. Günstzburger, Kfm. v. Rheinischhofheim. Hr. Dreifus, Hdlsm. v. Nonnenweier. Hr. Gebr. Maier, Hdlsl. v. Altleiningen. Frau Rosenber, Modistin v. Achaffenburg.

Goldene Traube. Hr. Dreier, Part. v. Bern. Hr. Schäfer, Wirth v. Ulm. Frl. Tochtermann v. Reutlingen.

Grüner Hof. Hr. Jäger, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Ziegler, Ingenieur v. Wertheim. Hr. Simon und Hr. Fantoli, Priv. v. Mailand.

Hôtel Große. Frau Baronin v. Rossloff mit Bed. von St. Petersburg. Hr. Puissant, Rent. von Charlesroi. Graf, Gutsbes. v. Wien. Hr. Fries, Priv. v. Frankfurt. Hr. Braitmeyer, Kfm. mit Frau v. Heilbronn. Hr. Freiberg, Part. v. Neuschatel. Hr. Reymann, Fabr. v. Hanau. Frl. Nagel v. Stuttgart. Hr. Maier, Kfm. von Leipzig. Hr. Dypenheimer Kfm. v. Paris.

Ritter. Hr. Dschag, Müller von Berna. Hr. Klein, Kfm. v. Meran. Hr. Latemer, Advokat v. Mosbach. Hr. Nordes, Dkt. von Ebingen. Hr. Meßner, Posthalter von Gundelsheim. Hr. Dr. Rutenrieth v. Langensteinsbach. Hr. Zimmer, Fabr. von Dypenau. Hr. Graf v. Ratteneg von Breslau.

Nothes Haus. Hr. Wolff, Notar von Elzach. Hr. Armbruster, Priv. v. Offenburg. Hr. Kramer, Fabr. von Mannheim. Frau Lora mit Sohn v. Baden.

Stadt Pforzheim. Hr. Heilant, Kfm. v. Heidelberg. Hr. v. Gerichten und Hr. Holzmann, Kfl. v. Germersheim. Hr. Thomas, Gutsbesitzer v. Warmbach. Hr. Weinbrecht, Kfm. v. Sieben.

Waldhorn. Hr. Kelbert mit Frau v. Albstadt. Hr. Hug, Priv. v. Albrück.

Weißer Bär. Hr. Gold, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Rothweiler, Priv. v. Schönau. Hr. Horn, Technik. von Ludwigshafen. Hr. Schlotterer, Priv. v. Lüdenscheld. Hr. Seiden, Stud. v. Sieben. Hr. Birkenfels, Gem.-Beamter v. Sinsheim. Hr. Kurz, Kfm. v. Lichtenau.

In Privathäusern.

Bei Kondukteur Armbruster: Fräul. Dürr v. Baden. — Bei Kaufm. Frdr. Römhild: Frau Kästner, Hr. Kästner, Technik. und Hr. Krämer, Buchbinder v. Neuwied. — Bei Frau Oberforstmeister Fischer: Hr. Bulster, Oberamtsrichter von Tauberbischofsheim, Hr. Dr. Fischer, Assistenzarzt von Heidelberg, Frau Etiglechner v. Pringsenbach und Hr. Bulster, Rechtspraktikant von Achern. — Bei Blechnermäster Erleben: Frl. Bajas v. Eßlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

4.
19. Nov.

Durchl. 2.
26. u. 29. Nov.

Müller
Fried
Wid

Mit
Fried
Wid

Mit
Fried
Wid

2

imm

hy

mal
Wirt
Wirt